

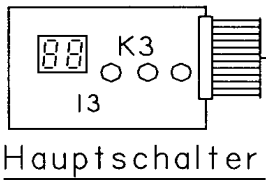
Mat. Nr. 5600042328	
Ausg.: 01.01	S0-60/0598



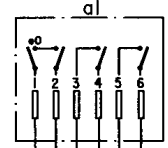
Sensoren

Zeitvorwahl, Bedien- u. Steuermodul

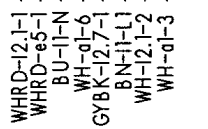
Zeitvorwahl



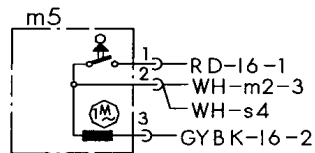
Hauptschalter



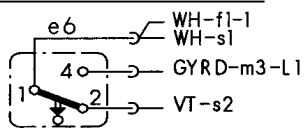
Magnetventile



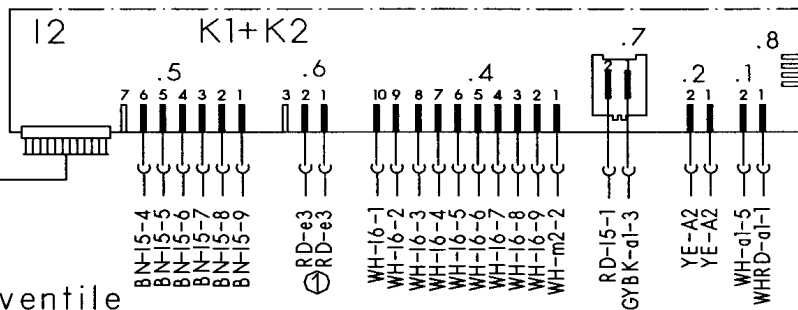
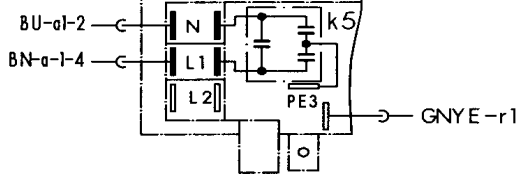
Wasserweiche



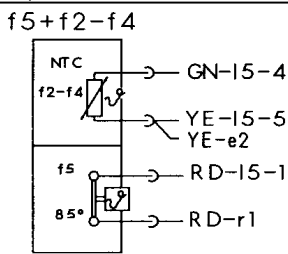
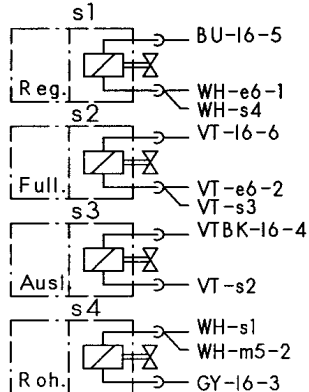
Schwimmersch.



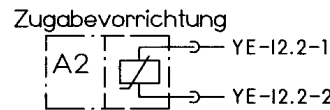
Klemme II mit Entstörung



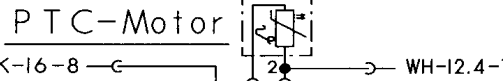
Temperaturregler + NTC



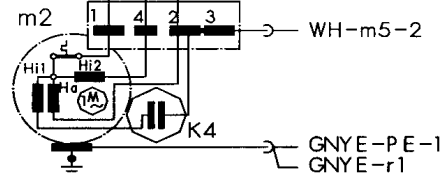
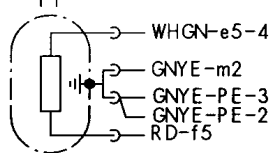
Aktuator



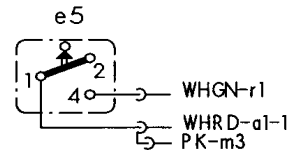
Anlass-PTC



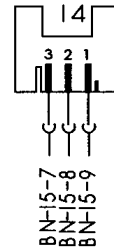
Heizung



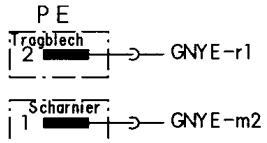
Sicherheitssch.



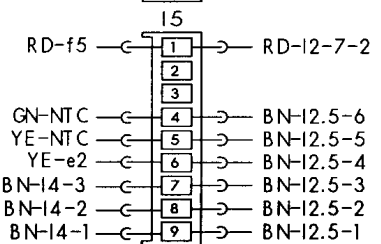
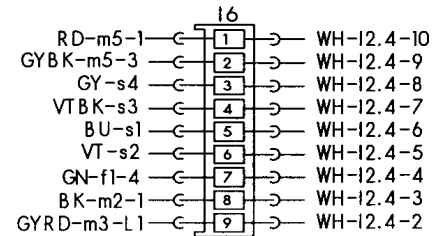
Aqua-Sensor



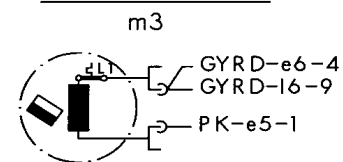
Schutzleiter



Kupplung



Laugenpumpe



⊕ je nach Ausstattung vorhanden
(.) Farbenwechsel



Mat.Nr.: 5600042327	
Ausg.: 01.01	SO-60/ 0599

KD - Prüfprogramm

Funktion		Temperatur	Füllmenge	Zeit (s)	Motor-Schloß	Sensor	Kurzzzeichen	
1	P			15	zu		P	= Pumpen
2	VF					F1	VF	= Vorfüllen/statisch Wärmetauscher (F1)
3	F		3,9 l				F	= Füllen / dynamisch
4	U + H + ZR	max. 72°C		120			U	= Umwälzen
5	U + H	65°C					H	= Heizen
6	U + H + R	max. 72°C		120			ZR	= Zugabe Reiniger
7	U + ZK			120			ZK	= Zugabe Klarspüler
8	AS_KAL_IR			0 - 480			R	= Regenerieren
9	P			60			FWW	= Füllen Weichwasser
10	FWW + AWT			60			AWT	= Auslaufventil Wärmetauscher
11	P + AWT			30	auf		AS_KAL_IR	= Kalibrierung Trübungssensor

Prüfprogramm anwählen: Die Tasten S2 und S4 drücken und gedrückt halten; Hauptschalter einschalten.

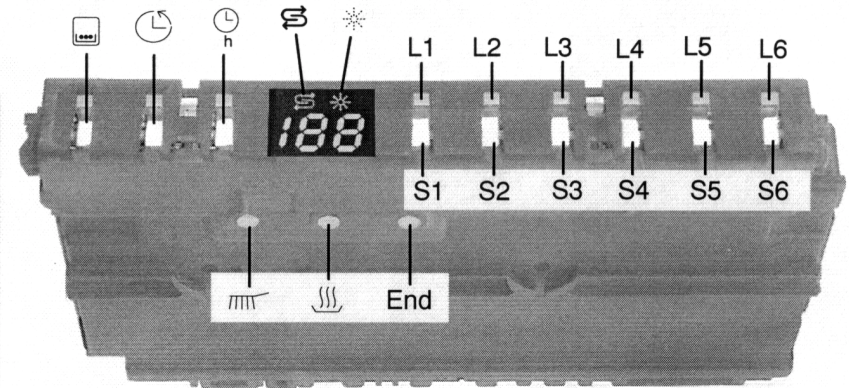
Auf der Blende erscheinen folgende Anzeigen:

- LED's L2 und L4 blinken.
- Solange die beiden Tasten S2 und S4 nach dem Einschalten gedrückt bleiben, wird bei erfolgreicher Überhubkontaktabfrage eine Kennung für die Variantencodierung angezeigt. (z.B. 20 = Variante 0 , 21 = Variante 1, usw...)
- Durch Betätigung einer der Tasten leuchtet die zugehörige LED auf.
- Durch Betätigung der Taste S3 leuchten zusätzlich das Display "188" und die Mangelanzeigen-LED's und Ablauf-LED's auf, gleichzeitig ertönt der Summer.
- Durch Betätigung der Zeitvorwahltaste leuchtet eine 18h in der 7-Segment Anzeige auf.

Durch Betätigung der Tasten S2 und S4 wird das Prüfprogramm gestartet. Es ist keine Zeitvorwahl möglich, das Prüfprogramm wird durch Ausschalten des Gerätes über den Hauptschalter beendet.

Am Display wird der mögliche Fehlercode angezeigt.

Fehlercode	Bedeutung
0	Es liegt kein Fehler vor
1	Fehler am Aquasensorsystem Hinweis: Anzeige auch wenn kein Sensor vorhanden ist !
2	Heizfehler
3	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 2
4	Füllfehler
5	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 4
8	Fehler am NTC - System
9	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 8
16	Wasserweiche läßt sich nicht positionieren
32	Motorschloßpositionsschalter



Wird keine der beiden Tasten Sonderfunktionen gewählt, so ist Wechselspülen eingestellt. Wird die Sonderfunktion Einweichen/Oberkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für Oberkorb positioniert. Wird die Sonderfunktion Zeitverkürzung/Unterkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für den Unterkorb positioniert.

Durch Betätigen der Taste S3 kann in den nächsten Programmschritt geschaltet werden, bei überspringen des Heizschrittes, wird dies als Heizfehler angezeigt. (Ausnahme: Beim Füllschritt weiterschalten nur durch den Füllschalter F1). Fehlercodeanzeige ist nur im KD-Prüfprogramm !



5600 038 483	Ausg.: 07.00
	S0-60/0541

Kodierungsanweisung für Elektronik

Nach dem Austausch der serienmäßig eingesetzten Elektronischen Steuerungen muß die Steuerung wieder mit den Geräte-Programmen (siehe Tabelle) kodiert werden.

Hinweis: Bei Geräten mit 5 oder 6 Programmen/Tasten, muß die Steuerung vor dem Aufsetzen des Blendenkastens programmiert werden.

1. Aufruf:

Die Tasten S2, S3, S4 und S5 gleichzeitig drücken, gedrückt halten und Hauptschalter betätigen.

Solang die Tasten S2 bis S5 gedrückt bleiben, blinken die LED's L2 bis L5. Die aktuelle Kodierung wird nach dem Loslassen der Tasten S2 bis S5 über das Display angezeigt. (siehe Kode-Tabelle)

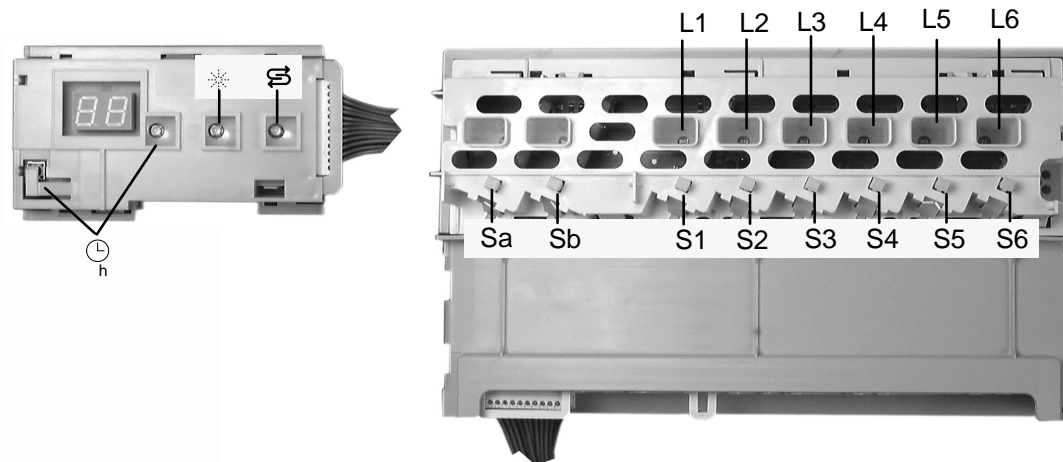
2. Variante einstellen:

Durch Drücken der Taste S2 können die verschiedenen Kodierungen nach den Programmsymbolen (siehe Tabelle) eingestellt werden.

3. Kodierung speichern:

Durch Ausschalten des Gerätes wird die neue Kodierung gespeichert.

Kode-Tabelle:



Sa	Sb	S1	S2	S3	S4	S5	S6	elektronische Klarspüler Einstellung	Display
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	0
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	1
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	2
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	3
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	X	4
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		X	5
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	X	6
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		X	7
Oberkorb	Einweichen	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	8
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	9

Einweichen: Zusätzliches Vorspülen, Temperatur 55°C

Zeitverkürzung: keine Normspüleleistung, keine Trocknungsphase

Programm-Symbole:

	Intensiv 70°		Schnell 35°		Einweichen		Oberkorb
	auto 55° / 65°		Sanft 40°		Zeitverkürzen		Unterkorb
	ECO 50°		Vorspülen		Zeitvorwahl		



5600 042 247	Ausg.: 01.01
	S0-60/0567